

Beratungsstellen der Opferhilfe ...

Ein Angebot des Opferhilfe
Land Brandenburg e. V.

www.opferhilfe-brandenburg.de

Gefördert durch das
Ministerium der Justiz des
Landes Brandenburg



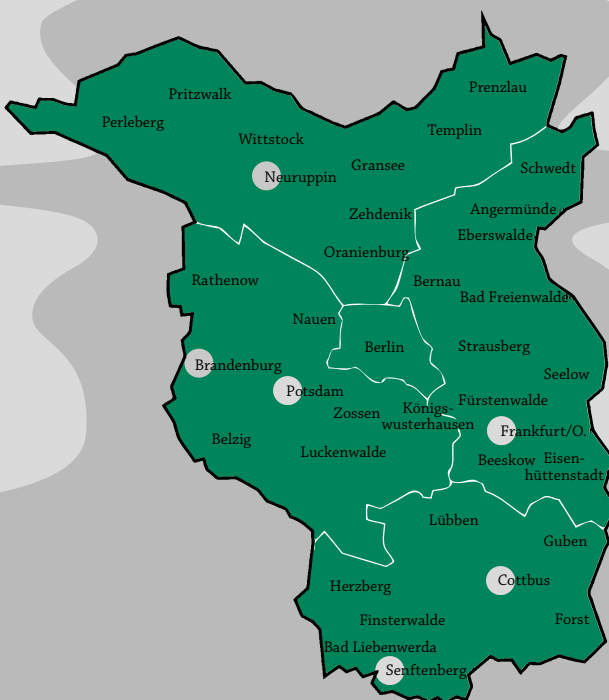
Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft, Berlin

DE 20 3702 0500 0003 3971 00

BIC BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Opferberatung



Unsere Beratungsstellen ...

POTSDAM 0331/ 280 27 25

Jägerstraße 36, 14467 Potsdam

Mo 10–12 Uhr / Mi 15–17 Uhr

BRANDENBURG 03381/ 22 48 55

Steinstraße 12b, 14776 Brandenburg

Zugang über Toreinfahrt Steinstraße 11

Di 15–17 Uhr / Do 11–13 Uhr

COTTBUS 0355/ 729 60 52

Ärztehaus Cottbus Nord, Gerhart-

Hauptmann-Straße 15, 03044 Cottbus

Di 10–12 Uhr / Do 14–16 Uhr

SENFTEMBERG 03573/ 14 03 34

im Gebäude der Volkssolidarität,

Jüttendorfer Anger 24, 01968 Senftenberg

Di 14–16 Uhr / Fr 10–12 Uhr

FRANKFURT/ODER 0335/ 665 92 67

Humboldtstraße 3, 15230 Frankfurt/O.

Di 14–16 Uhr / Do 10–12 Uhr

NEURUPPIN 03391/ 51 23 00

Bilderbogenpassage, Karl-Marx-Straße 33/34,

16816 Neuruppin

Di 14–16 Uhr / Do 10–12 Uhr

Telefonische Terminvereinbarungen sind
auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Fachberatung

für Betroffene von
Sexual- und Gewaltstraftaten



Opferhilfe

Land Brandenburg e.V.

Warum Opferhilfe...

Betroffene von Sexual- und Gewaltstraftaten kämpfen neben körperlichen vor allem mit den seelischen Folgen der Tat. Ängste, Schlaflosigkeit und Alpträume sind nur einige der möglichen Folgen, die den Alltag der Opfer nach einer Straftat beeinträchtigen können. Viele erleben, dass ihr Selbst- und Weltverständnis erschüttert und das bisherige Sicherheitsgefühl zerstört ist. Wiederholte Gewalterfahrungen in der Kindheit führen dazu, dass sich ein solches Sicherheitsgefühl gar nicht erst entwickeln kann.

Im Falle eines Strafverfahrens sagen Opfer vor Gericht aus. Die Erinnerung an das Erlebte und die Konfrontation mit dem Täter können ausgesprochen belastend sein.

Auch das Erlangen von Entschädigungsleistungen gestaltet sich oftmals kompliziert und langwierig.

Dennoch erfahren die Betroffenen selten Unterstützung.

Was bieten wir Ihnen an?

Sie erhalten psychologische Hilfe:

- › Sie können mit uns persönlich über das Geschehene sprechen
- › Wir informieren Sie über mögliche seelische Folgen
- › Wir unterstützen Sie im Umgang mit überwältigend erlebten Gefühlen und bei der Wiederherstellung von Sicherheit und Selbstvertrauen

Wir informieren über:

- › Finanzielle Hilfen
- › Ihre Rechte als Opfer
- › Ihre Situation als Zeuge im Strafprozess

Wir betreuen Sie als Zeugin:

- › Vor- und Nachbereitung von Vernehmungen
- › Persönliche Begleitung zur Polizei, Staatsanwaltschaft und zum Gericht
- › Psychosoziale Prozessbegleitung

Bei andauernder Gefährdung:

- › führen wir eine Fallanalyse durch,
- › geben Ihnen Verhaltensempfehlungen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Handlungsstrategien

Die Beratung

Wir sind ein Team von PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und TherapeutInnen und richten uns an:

- › Menschen, die Opfer einer Straftat wurden, insbesondere Betroffene von:
 - sexualisierter und körperlicher Gewalt, wie z. B. Vergewaltigung, sexueller Missbrauch, Raubüberfall
 - häuslicher Gewalt
 - Stalking
- › Hinterbliebene von getöteten Menschen
- › Angehörige und Freunde von Betroffenen
- › ZeugInnen einer Straftat

Die Beratung erfolgt:

- › Streng vertraulich
- › Auf Wunsch anonym
- › Kostenlos
- › Unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde
- › In allen Sprachen (mit Dolmetscher)